

STUDIENABLAUFPLAN

4 30 LP	Masterarbeit Schiffs- und Meerestechnik	30 LP	30 LP		Nichttechnisches Wahlpflichtmodul 6 LP	6 LP
			Schiffs- und Meerestechnisches Wahlpflichtmodul 5 6 LP	Technisches Wahlpflichtmodul 2 6 LP		
3 30 LP	Studienarbeit Schiffs- und Meerestechnik	30 LP	18 LP		Schiffs- und Meerestechnisches Wahlpflichtmodul 4 6 LP	6 LP
			Schiffs- und Meerestechnisches Wahlpflichtmodul 3 6 LP	Grundlagen der Berechnung maritimer Strukturen 6 LP		
2 30 LP	Dynamik von Schiffen und Offshore-Strukturen	30 LP	6 LP		Schiffs- und Meerestechnisches Wahlpflichtmodul 1 6 LP	6 LP
			Schiffs- und Meerestechnisches Wahlpflichtmodul 2 6 LP	Theorie und Entwerfen schwimmender und gegründeter Offshore-Systeme 6 LP		
1 30 LP	Entwerfen von Schiffen	30 LP	6 LP		Schiffs- und Meerestechnisches Wahlpflichtmodul 1 6 LP	6 LP
			Dynamik von Schiffen und Offshore-Strukturen 6 LP	Entwerfen von Schiffen 6 LP		

Semester

LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

© Jens Auer (Titelbild), HOCHTIEF Solutions AG

Schiffs- und Meerestechnik

Master of Science

Universität Rostock

**FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU
UND SCHIFFSTECHNIK**

Studienfachberatung
Prof. Dr.-Ing. Nikolai Kornev
 Albert-Einstein-Straße 2
 D 18059 Rostock
 Fon + 49 (0)381 498-9550
 nikolai.kornev@uni-rostock.de

Dipl.-Ing. Monika Nitz
 Albert-Einstein-Straße 2, Verwaltungsgebäude, Raum 109
 D 18059 Rostock
 Fon + 49 (0)381 498-9004
 studienbuero.maschinenbau@uni-rostock.de

www.msf.uni-rostock.de/studium
www.schiffbaustudium.de

**ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG
& CAREERS SERVICE**

Parkstraße 6
 D 18057 Rostock
 Fon + 49 (0)381 498-1230
 studium@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de/studium



Stand April 2018

**FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU
UND SCHIFFSTECHNIK**

ABSCHLUSS

- Master of Science (M. Sc.)

STUDIENFORM

- weiterführend (mit erstem berufsqualifizierenden Abschluss)

REGELSTUDIENZEIT

- 4 Semester

STUDIENBEGINN

- zum Wintersemester (01. 10.)
- zum Sommersemester (01. 04.)

STUDIENFELDER

- Ingenieurwissenschaften / Informatik

FORMALE VORAUSSETZUNGEN

- Erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem Studiengang der Fachrichtung Maschinenbau oder ein anderer gleichartiger Abschluss mit mindestens 180 LP.
- Deutsch auf Niveau C1 nach GER
- 3,0 als Abschlussnote oder eine damit vergleichbare Note in anderen Notensystemen (für einen Zugang ohne Einzelfallprüfung auf Studienerfolg).

WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

- Promotion (Dr.-Ing.)

GEGENSTAND UND ZIEL

Die Schiffstechnik umfasst die Entwicklung, Konstruktion und Produktion von Schiffen inklusive aller Anlagen an Bord. Schiffe sind mit großem Abstand die energieeffizientesten und damit umweltschonendsten Transportmittel. Über 90 Prozent aller gehandelten Güter werden über See transportiert. Somit ist die Schiffstechnik das Rückgrat der globalisierten deutschen Wirtschaft.

Die Meerestechnik umfasst alle Disziplinen zur Nutzung und zum Schutz der Meere, die auf ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen basieren. Sie ist eine Hightech-Branche mit einem überdurchschnittlich großen Wachstumspotential. Herausragende Bedeutung haben die Offshore-Tiefwassertechnik, maritime erneuerbare Energien, Meeresforschungs- und -umwelttechnik, Polar- und Eistechnik sowie die maritime Verkehrsleittechnik.

In der Schiffs- und Meerestechnik tätige Ingenieurinnen und Ingenieure arbeiten überwiegend in international zusammengesetzten Teams. Im Gegensatz zu anderen Branchen werden maritime Systeme immer individuell nach Kundenanforderungen konzipiert. Herausforderungen sind außerdem, dass maritime Anlagen über eine lange Zeit autark und unter widrigen Umweltbedingungen sicher funktionieren müssen. Passagierschiffe mit mehreren tausend Personen an Bord sind z. B. vergleichbar mit kleinen Städten.

EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN

Nachweis des Erwerbs von mindestens:

- 18 LP auf dem Gebiet der Mathematik
 - 18 LP auf dem Gebiet der Technischen Mechanik
 - 12 LP auf dem Gebiet der Strömungs-/Hydromechanik
 - 6 LP auf den Gebieten der Mess- und Regelungstechnik
- Maximal 12 LP können innerhalb der ersten beiden Semester nachgeholt werden.

STUDIENABLAUF

Der forschungsorientierte Masterstudiengang Schiffs- und Meerestechnik befähigt seine Absolventen durch die Vermittlung aktuellster theoretisch fundierter Konzepte und Methoden zu einer erfolgreichen beruflichen Tätigkeit. Die Absolventen werden insbesondere in der Lage sein, Aufgaben in den verschiedenen ingenieurwissenschaftlichen Feldern der Schiffs- und Meerestechnik unter Beachtung der technischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Randbedingungen interdisziplinär zu bearbeiten. Komplexe Problemstellungen können sie systematisch analysieren, geeignete Lösungen entwickeln und diese validieren. Daneben werden die Absolventen befähigt, Konzepte, Vorgehensweisen und Ergebnisse zu kommunizieren, projektorientiert zu arbeiten und Leitungsaufgaben zu übernehmen.

TÄTIGKEITSFELDER

Deutschlandweit arbeiteten 2012, bei Umsätzen von gut 5 Mrd. bzw. 11,6 Mrd. Euro, fast 18.000 Menschen in Werften und 68.000 in der Zulieferindustrie. Die mittelständischen Zulieferer hatten eine Exportquote von 74 Prozent.

- Bau komplexer Schiffe für spezielle Einsatzzwecke (z. B. Mega-Yachten, Passagier-, RoRo-, Explorations- oder Marineschiffe).
- Entwicklung/Produktion von Maschinen und Anlagen für den Einsatz auf maritimen Systemen und Schiffen (z. B. Motoren, Generatoren, Getriebe, Ruderanlagen, Winden, Klimaanlage, Wasseraufbereitung, Energieumwandlung und -verteilung, Steuerungs- und Automationssysteme).
- Erkundung sowie die wirtschaftliche und umweltgerechte Gewinnung von im oder auf dem Meeresboden lagernden Rohstoffen.